

Cambridge International A Level

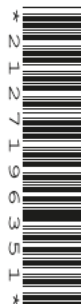
GERMAN LANGUAGE & LITERATURE

9897/33

Paper 3 Literature

May/June 2026

2 hours



You must answer on the enclosed answer booklet.

You will need: Answer booklet (enclosed)

Invigilators must refer to the Additional Materials List for instructions on the use of set texts in the examination.

INSTRUCTIONS

- Answer **two** questions in **German**:
Section A: answer **one** question.
Section B: answer **one** question.
- Follow the instructions on the front cover of the answer booklet. If you need additional answer paper, ask the invigilator for a continuation booklet.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each question is worth 20 marks.

ANWEISUNGEN

- Beantworten Sie **zwei** Fragen auf **Deutsch**:
Teil A: Beantworten Sie **eine** Frage.
Teil B: Beantworten Sie **eine** Frage.
- Folgen Sie den Anweisungen auf der Titelseite des Antwortbogens. Falls Sie zusätzliches Papier benötigen, bitten Sie die Aufsichtsperson um einen Fortsetzungsbogen.
- Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

INFORMATION

- Die erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 40.
- Die Höchstpunktzahl für jede Frage beträgt 20.

This document has 8 pages. Any blank pages are indicated.

ANWEISUNGEN FÜR DEN ANTWORTBOGEN

Schreiben Sie mit schwarzem oder dunkelblauem Stift. Sie dürfen einen HB Bleistift für Diagramme oder Graphen benutzen.

Schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Center-Nummer und Kandidaten-Nummer in die vorgegebenen Kästchen oben auf dieser Seite. Schreiben Sie deutlich und benutzen Sie Großbuchstaben.

Benutzen Sie **keinen** löschbaren Stift. Benutzen Sie **keine** Korrekturflüssigkeit und **kein** Korrekturband.

Schreiben Sie **nicht** über die Strichcodes.

Schreiben Sie Ihre Antworten in diesen Antwortbogen. Benutzen Sie beide Seiten des Papiers. Lassen Sie zwischen Ihren Antworten zu jeder Frage jeweils zwei Zeilen frei.

Schreiben Sie die Nummer der Frage, die Sie beantworten, in den ersten Rand.

↓

Question	Part
1	(a)(i)
1	(a)(ii)

↑

Wenn die Frage, die Sie beantworten, aus mehreren Teilen besteht, zum Beispiel 1(a), schreiben Sie den Buchstaben der Teilfrage in den zweiten Rand.

Schreiben Sie Ihre Entwürfe in diesem Antwortbogen mit Kugelschreiber. Streichen Sie alles durch, was **nicht** vom Prüfer bewertet werden soll, ohne dabei die Arbeit unlesbar zu machen.

Reißen Sie **keine** Seiten aus diesem Bogen.

Sie müssen Ihre gesamte Arbeit einreichen. Falls Sie Fortsetzungsbögen benutzt haben, legen Sie diese bitte in diesen Bogen ein.

Beantworten Sie insgesamt **zwei** Fragen. Wählen Sie **eine** Frage aus Teil A und **eine** Frage aus Teil B.

Teil A

Beantworten Sie **eine** Frage aus Teil A und schreiben Sie einen Aufsatz **auf Deutsch** von 400 bis 500 Wörtern.

Robert Seethaler: *Der Trafikant*

Lesen Sie den Auszug auf Seite 50–52 und beantworten Sie die folgende Frage:

Doch gerade, als er mit dem festen Entschluss, den Rest des Nachmittags in großen Mengen von Bier und anderen Getränken zu versenken, den schattigen Gastgarten des *Stillen Zechers* betreten wollte, wurde er von einer ganz anderen, weitaus größeren, heißeren und wilderen Welle erfasst, umspült und durchgeschüttelt: direkt vor ihm, in vielleicht zehn Metern Entfernung, stieg ein Gesicht in den Himmel auf, ein rundes Mädchengesicht, hell und lachend und umrahmt von einem Strahlenkranz strohblonder Haare.

Content removed due to copyright restrictions.

Regungslos, den Blick immer auf das auf und ab sausende Mädchengesicht geheftet, wartete er, bis die Schiffsgondeln ausgependelt hatten und die Fahrgäste lachend und quietschend herausgetaumelt kamen. Als ihm das Mädchen (flankiert von zwei Freundinnen, die er allerdings nur als gestalt-, gesichts- und belanglose Schatten wahrnahm) schließlich entgegenkam, zwang er sich mit aller Kraft aus seiner selbstgewählten Erstarrung, ballte die Fäuste in den Hosentaschen und stellte sich ihr mit einer Entschlossenheit in den Weg, die plötzlich aus seinen unerforschten Tiefen hervorflamte und seinen Worten einen, wie ihm in diesem Moment vorkam, geradezu leuchtenden Nachdruck verlieh: »Guten Tag, ich heiße Franz Huchel, komme ursprünglich aus dem Salzkammergut und möchte mit Ihnen Riesenrad fahren!«

- 1 Inwieweit symbolisiert die Schaukel die Gefühls- und Gedankenwelt von Franz? Begründen Sie Ihre Antwort indem Sie sich auf den Textausschnitt und andere relevante Textstellen aus dem Buch beziehen.

Heinrich Böll: *Ansichten eines Clowns*

Lesen Sie den Auszug aus Kapitel 8 und beantworten Sie die folgende Frage:

Es ist mir immer unverständlich gewesen, warum jedermann, der für intelligent gehalten werden möchte, sich bemüht, diesen Pflichthaß auf Bonn auszudrücken.

Content removed due to copyright restrictions.

Ich atmete in vollen Zügen oben auf meinem Balkon die Bonner Luft, die mir überraschenderweise wohltat: als Luftveränderung kann Bonn für Stunden Wunder wirken.

- 2 Erläutern Sie, inwiefern die Ansichten von Hans Schnier die moralischen Fragen in der Bundesrepublik in der Nachkriegszeit widerspiegeln. Beziehen Sie sich auf den Textausschnitt und andere relevante Textstellen aus dem Buch.

Thomas Brussig: *Am kürzeren Ende der Sonnenallee*

Lesen Sie den Auszug aus dem Kapitel *Die Verdonnerten* und beantworten Sie die folgende Frage:

Miriam's Verhältnis zu Jungs und zu Männern war völlig undurchsichtig. Brille sagte, Miriam verhalte sich wie jedes normal deformierte Scheidungskind – diskret, ziellos, pessimistisch. Sie wurde öfter gesehen, wie sie auf ein Motorrad stieg, das just in dem Moment vorfuhr, als sie aus dem Haus kam. Die Maschine war eine AWO, also *das* Renommier-Motorrad. Die AWO war das einzige Viertakter-Motorrad im gesamten Ostblock, und sie gewann obendrein durch ihren Seltenheitswert, denn sie wurde seit den frühen sechziger Jahren nicht mehr gebaut. Daß Miriam auf eine AWO stieg, machte denen vom Platz klar, daß sie sich schon in einer ganz anderen Welt bewegte. Weder Micha noch Mario, Brille oder der Dicke hatten ein Motorrad oder wenigstens ein Moped; nur Wuschel hatte ein Klapprad. Und wenn einer von ihnen ein Moped oder gar ein Motorrad gehabt hätte, dann nur einen dieser aufdringlich knatternden Zweitakter. Selbst eine 350er Jawa, die immerhin zwei Zylinder hatte, kam längst nicht an den tiefen und ruhigen Sound der AWO heran. Der AWO-Sound mußte etwas Unwiderstehliches haben.

Wenn Miriam die Maschine vor ihrem Haus grummeln hörte, lief sie hinaus, begrüßte den Fahrer mit einem raschen Kuß – und weg war sie. Den AWO-Fahrer bekamen die vom Platz niemals zu Gesicht, denn er trug immer eine Motorradbrille.

»Vielleicht ist er gar nicht ihr Freund«, sagte Micha einmal. »Vielleicht ist es nur ...« Ihm fiel niemand ein, der täglich das schönste Mädchen abholt, sich von ihr mit einem Kuß begrüßen läßt und nicht ihr Freund ist.

»Vielleicht ist er nur ihr Onkel«, sagte Mario spöttisch. Mario war auch in Miriam verknallt, aber im Gegensatz zu Micha romantisierte er sie nicht. »Willst du mit ihr *gehen*, oder willst du sie anbeten?« fragte er Micha einmal, und Micha antwortete wahrheitsgemäß: »Also erst mal will ich sie nur anbeten.« – »Aha, erst mal. Und dann, wenn erst mal vorbei ist?« fragte Mario. »Dann ... Dann will ich für sie sterben«, erwiderte Micha.

- 3** Welche Bedeutung hat Miriam für Micha und die anderen Charaktere? Beziehen Sie sich auf den Textausschnitt und andere relevante Textstellen aus dem Buch.

Teil B

Beantworten Sie **eine** Frage aus Teil B und schreiben Sie einen Aufsatz **auf Deutsch** von 400 bis 500 Wörtern.

Hans Fallada: *Kleiner Mann – was nun?*

Beantworten Sie entweder Frage 4 **oder** Frage 5.

ENTWEDER

- 4 „Johannes Pinneberg und Holger Jachmann stellen grundsätzlich konträre Charaktere dar.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung mit relevanten Textstellen aus dem Buch.

ODER

- 5 „In *Kleiner Mann – was nun?* wird der ‚Kampf ums Überleben‘ dargestellt, der in der Weimarer Republik für viele zum Alltag gehörte.“ Zeigen Sie dies mithilfe relevanter Beispiele aus dem Buch.

Yadé Kara: *Selam Berlin*

Beantworten Sie entweder Frage 6 **oder** Frage 7.

ENTWEDER

- 6 Inwiefern beeinflusst Hasans Familiengeschichte seine Persönlichkeitsentwicklung im Verlauf des Romans? Beziehen Sie sich auf relevante Textstellen aus dem Buch.

ODER

- 7 „Migranten der ersten und zweiten Generation erlebten den Fall der Berliner Mauer unterschiedlich.“ Setzen Sie sich mit dieser Aussage auseinander. Beziehen Sie sich auf relevante Textstellen aus dem Buch.

Ferdinand von Schirach: *Terror: Ein Theaterstück und eine Rede*

Beantworten Sie entweder Frage 8 **oder** Frage 9.

ENTWEDER

- 8 „Das Verhalten des Angeklagten im Buch hat einen Einfluss darauf, wie wir als Leser über ihn urteilen.“ Inwiefern stimmen Sie zu? Beziehen Sie sich auf relevante Textstellen aus dem Werk.

ODER

- 9 „Die Freiheit des Menschen ist das zentrale Thema in dem Werk.“ Inwiefern stimmen Sie zu? Beziehen Sie sich auf relevante Textstellen.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (Cambridge University Press & Assessment) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in our Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge International Education is the name of our awarding body and a part of Cambridge University Press & Assessment, which is a department of the University of Cambridge.